

Zum Geleit

Die historische Bibliothek der *Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg* verfügt über etliche originale Werke des großen Naturforschers und Kupferstechers RÖSEL von ROSENHOF, so die „*Insectenbelustigung*“ und „*Die natürliche Historie der Frösche hiesigen Landes*“. RÖSEL steht in einer Reihe mit Künstler-Forschern unserer Stadt: ALBRECHT DÜRER, MARIA SIBYLLA MERIAN und JAKOB STURM, letzterer einer der Gründer unserer Gesellschaft im Jahre 1801.

RÖSEL begründete die Feldherpetologie. Den Großteil seiner bahnbrechenden Forschungen betrieb er in den Weiheranlagen der Umgebung unserer Stadt. Sein 300. Geburtstag im Jahre 2005 war Anlass für die *Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg*, seine beeindruckenden Kupferstiche einer größeren Öffentlichkeit im Rahmen einer Sonderausstellung zugänglich zu machen. Immer wieder sind RÖSEL und sein Werk auch Themen unserer Vorträge.

Im Jahr von RÖSELS 250. Todestag hat es uns demgemäß sehr gefreut, auf Anregung von Herrn Professor NIEKISCH die „*Arbeitsgruppe Literatur und Geschichte der Herpetologie und Terrarienkunde*“ in der DGHT für ihre Jahrestagung 2009 nach Nürnberg einzuladen und als Gäste begrüßen zu dürfen.

Das vorliegende Heft enthält die meisten Beiträge des Symposiums und zeigt den aktuellen Stand der Forschungen. Fachübergreifend ergänzte unser Nürnberger Stadtarchäologe, Herr JOHN P. ZEITLER, das historische Bild Nürnbergs zur Zeit zwischen

DÜRER und RÖSEL, und Herr LOTHAR MAYER beleuchtete RÖSELS entomologische Arbeiten und Verdienste.

Mein Dank gilt

- Herrn Prof. Dr. MANFRED NIEKISCH und „seinen“ Vortragenden aus aller Welt für die abgerundete Gesamtschau zu RÖSEL von ROSENHOFs Leben und Werk,
- der Stadt Nürnberg und unserem Bürgermeister Herrn HORST FÖRTHNER für den Empfang der Tagungsteilnehmer im *Schönen Saal* des Rathauses,
- den Tagungs-Organisatorinnen Frau CLAUDIA FROSCHE-HOFMANN, Betreuerin der historischen Bibliothek der NHG und Frau GISELA STELLMACHER, 2. Vorsitzende, die sich nicht zuletzt um das leibliche Wohl unserer Gäste kümmerten, außerdem
- Herrn Dr. HORST FRIEBEL von den *Altstadtfreunden* für seine engagierte, mitreißende Führung am Burgberg und auf dem *JOHANNISfriedhof* und
- Frau Dr. DORIS HEIMBUCHER, die uns RÖSELS Freiland-Wirkungsstätten oder zumindest das, was von ihnen noch übrig ist, vor Ort intensiv und kundig näherbrachte.
- Als Bürger der Stadt Nürnberg geht unser Dank nochmals an Herrn Prof. Dr. MANFRED NIEKISCH, der Gedenktafeln an RÖSELS Wohnhaus und auf dessen Grab angeregt hat, sowie ganz besonders an Herrn Dkfm. KLAUS METHNER von der AG „*LGHT*“ in der *DGHT e.V.*, der dies finanzieren will.

Es waren erfüllte und begeisternde Tage!

Nürnberg, den 1. August 2009

GABRIELE PRASSER

1. Vorsitzende der *Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg*, gegr. 1801 e.V.

Die Wahrung des Andenkens bedeutender Herpetologen und Terrarianer spielt in der DGHT eine beständige Rolle. Mit dem Erscheinen der „Geschichte der Herpetologie und Terrarienkunde im deutschsprachigen Raum“, erarbeitet von einem Autorenkollektiv unter der Leitung von WERNER RIECK, GERHARD HALLMANN und WOLFGANG BISCHOFF im Jahre 2001 erlebte diese Traditionspflege einen Höhepunkt. Im Zusammenhang mit dem Entstehen dieses Werkes gründete sich im März 2000 zugleich unsere Arbeitsgemeinschaft „Literatur und Geschichte der Herpetologie und Terrarienkunde“ in der DGHT, die es sich zur Aufgabe machte, kontinuierlich die historische Entwicklung unseres Metiers weiter zu erforschen und das Interesse an dieser Entwicklung ständig wachzuhalten. In der Folge entstand dann bereits 2001 die vorliegende AG-Zeitschrift, zunächst unter dem Titel „Beiträge zur Geschichte der Herpetologie und Terrarienkunde“, ab 2003 fortgeführt als „Sekretär. Beiträge zur Literatur und Geschichte der Herpetologie und Terrarienkunde“.

Heuer, im Jahre 2009, führten wir zum 10. Male unsere Jahrestagung durch: zum ersten Male ganz dem Andenken an eine einzelne große Forscher- und Künstlerpersönlichkeit, nämlich JOHANN AUGUST RÖSEL von ROSENHOF gewidmet und zugleich erstmals gemeinsam mit einem Partner-Verein, der sich ebenfalls ganz diesem Ereignis verpflichtet fühlt. So hat unser kleines Jubiläum einen besonderen Platz in unserer noch kurzen Geschichte.

Radebeul, am 12. September 2009

Den Mitgliedern unserer Arbeitsgemeinschaft „Literatur und Geschichte der Herpetologie und Terrarienkunde“ in der DGHT e.V. ist es ein Bedürfnis, unseren Nürnberger Gastgebern, den Mitgliedern der *Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg* und ihrer Präsidentin, Frau GABRIELE PRASSER, herzlich zu danken, dass unsere Gemeinschaftsveranstaltung zu RÖSELS 250. Todestag eine so schöne, gelungene Sache geworden ist!

Selbstverständlich danken auch wir allen, die schon von Frau PRASSER genannt wurden, unsererseits ebenso herzlich! Hinzufügen möchten wir noch unseren Dank

- an den 1. Vorsitzenden der *Deutschen Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde*, Herrn PETER BUCHERT, der das Patronat über unser Gedenksymposium seitens unserer Gesellschaft übernommen hatte, und
- an unsere AG-Mitglieder, Frau INGA und Herrn JÜRGEN KRAUSHAAR, die in gewohnt diskreter und prompter Weise den technischen Ablauf der Veranstaltung begleitet haben, und last but not least
- an Herrn ROLF KITTLER, dem Chef des Verlagshauses „*Fines Mundi*“, Saarbrücken, und
- an unser Gründungsmitglied, Herrn ANDREAS S. BRAHM mit seiner Buchhandlung und Verlagshaus „*Chimaira*“, Frankfurt/Main,

die gemeinsam die Buchpremiere des RÖSEL-Reprints zu einer so schönen Stunde gemacht haben, wie wir sie am Vorabend des Symposiums erlebt haben.

Prof. FRITZ JÜRGEN OBST
Leiter der AG „LGHT“ in der DGHT e.V.

